

Das werden wir ja sehen...

Von DarkAngel_91

Kapitel 9: Ein kleiner Streit und seine Folgen

Hi Leute!

Hier das neunte Kapitel meiner FF!

Disclaimer: Sasuke und Naruto gehören nicht mir, ich will das Copyright nicht verletzen und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Viel Spaß!

~~~~~Kapitel 9~~~~~

Sasuke hat den traurigen Gesichtsausdruck des Blondes nicht länger ertragen können, als dieser erzählt hatte, wie er damals gewesen war. Um diesen Gesichtsausdruck verschwinden zu lassen, hat er also beschlossen genau das Gegenteil von dem zu tun, was Naruto gerade erzählt hatte, und es hatte funktioniert. Naruto sah den Schwarzhaarigen ungläubig mit vor Schreck geweiteten Augen an. Sasuke konnte diesem Blick nicht standhalten und schaute verlegen seine Bettdecke an, die er sich mittlerweile bis über die Nase hochgezogen hatte, um den leichten Rotschimmer auf seinen Wangen zu verbergen.

Wie gerufen kam auf einmal ein kleiner pelziger Vierbeiner zur Tür herein, ging auf Narutos Füße zu und blieb schwanzwedelnd und mit einem flehenden Blick vor ihnen stehen.

"Was ist, Coco? Willst du hoch?"

Die Antwort war wieder nur schwanzwedeln seitens Coco. Naruto nahm erst das Tablett, was noch immer auf Sasuke Schoß lag, stellte die Tasse Tee neben die Schüssel auf das Tablett und legte alles zusammen auf den Nachttisch. Anschließend bückte er sich zu ihm runter, hob Coco langsam hoch und setzte ihn wieder auf dem Bett ab. Dieser fing sofort an, Sasukes Stirn abzulecken, da dieser ja nicht arg viel mehr von sich preisgab. Coco schien die peinliche Stimmung zu spüren, denn jetzt stand er hechelnd zwischen Naruto und Sasuke, leckte einmal Naruto übers Gesicht, dann wieder Sasuke, und wenn sich immer noch nichts tat zwischen den beiden, wiederholte er das Spiel. Schließlich unterbrach Naruto die peinliche Stille zwischen den beiden.

"Sasuke...? Hast du das... ernst gemeint?"

"Baka... wieso sollte ich lügen?"

"Weiss nicht, um mich aufzumuntern vielleicht?"

"Nein, es war wirklich ernst gemeint, mein Kleiner."

Moment mal!! Was hatte er da gerade gesagt?? 'MEIN Kleiner'???? Wie dumm konnte man eigentlich sein?? Erde an Sasuke, erst Gehirn einschalten, dann reden!

Doch Naruto schien das 'mein' überhört zu haben.

"Was sagst du da? Klein? Ich? ich bin nicht klein, verdammt! Pass auf was du sagst!"

"Natürlich bist du klein, schau dich doch mal an! Du passt ja glatt durch nen Türschlitz ohne dich zu ducken."

"Grrrr Sasuuuuuuuuuukeeeeeeeeeeeeeee!!!!!"

Naruto hatte dem Schwarzhaarigen die Bettdecke weggezogen und war ihm leicht an die Gurgel gegangen. Coco entging das natürlich nicht, und schon stellte er sich knurrend vor Naruto und schaute ihn böse an. Naruto kümmerte das wenig, er schüttelte Sasuke leicht, er hatte ja auch nicht vor, ihm was anzutun, immerhin war der Schwarzhaarige krank und schwach. Aber ein bisschen ärgern konnte man ja, immerhin war der Gewürgte selber schuld! Doch Coco gefiel das gar nicht, er fing an, Naruto anzubellen und es sah so aus als ob er gleich zubeissen würde, wenn Naruto nicht loslassen würde. Das hatte auch der Blondhaarige gemerkt und ließ Sasuke daraufhin los und beließ es dabei, ihn einfach nur böse anzusehen.

"Wow... sag mal, bist du immer so... explosiv?"

Bei dieser Frage stutzte Naruto etwas, musste dann aber lächeln.

"Würde es dir gefallen, als klein bezeichnet zu werden?"

"Wenn es doch aber die Wahrheit ist!"

"Ich mag es nicht, als klein dargestellt zu werden! Ich bin ein Junge, und Jungs mögen es nicht, als klein, niedlich, putzig oder süß bezeichnet zu werden!"

Ein Grinsen legte sich auf Sasukes Gesicht. Soso, der Kleine mochte es also nicht, als süß bezeichnet zu werden.

"Du bist aber wirklich süß, mein Kleiner!"

"SASUKE! Verarsch mich nicht!"

Doch der Angesprochene musste immer breiter grinsen.

"Reg dich doch nicht so auf, mein Kleiner! Du bist nun mal sehr niedlich, das ist eine Tatsache."

Naruto war schon ganz rot im Gesicht, ob vor Scham oder Aufregung, war schwer auseinander zu halten.

"Du... Ich mach dich fertig!! Warts nur ab!"

"Viel Spaß dabei... als Hundefutter zu enden."

"SASUKE! Arg, du bist ... so ... arrghhh, ich hasse dich! Du Arsch!"

Mit diesen Worten stürmte Naruto aus dem Zimmer und schlug die Tür laut ins Schloss. Das hat gesessen. Es hatte sich so angefühlt, als ob tausend kleine Nadeln sich in das Herz des Schwarzhaarigen gebohrt hätten. Ein Kloß hatte sich in seinem Hals gebildet und er musste hart schlucken. Ja, sein allerliebster Mensch hatte ihm gesagt, dass er ihn hasst. Aber ruhig bleiben, Sasuke. Das hat er nur aus Zorn gesagt. Wieso sonst würde er sich so um ihn kümmern? Sasuke drehte seinen Kopf nach links, sah dort das Tablett mit der immer noch leicht dampfenden Nudelsuppe, dem Tee und den Schmerztabletten daneben. Ja, das war doch Beweis genug, dass der Blonde ihn nicht hassen konnte. Und ausserdem hatte er noch vor ein paar Minuten selber das Gegenteil gesagt. Hatte gesagt, dass der Schwarzhaarige sein bester Freund wäre, und dass er ihm sehr wichtig wäre. Sasuke tat es leid, dass er Naruto provoziert hatte, dabei sollte das bloß ein Scherz sein...

°Naja eigentlich war es schon die Wahrheit, was ich gesagt habe, ich finde ihn nun mal süß. Aber er hat ja auch gesagt, dass er das nicht mag. Ich bin selbst Schuld, dass es so weit gekommen ist. Er ist wohl leicht zu reizen, und ich habe die Grenze überschritten, das Fass zum Überlaufen gebracht... Ich sollte mich wirklich bei ihm entschuldigen!°

Sasuke war so in Gedanken, dass er nicht mal bemerkte, wie Coco ihn die ganze Zeit schon im Gesicht abschleckte und ihn wehleidig ansah. So als wollte er sagen, Sasuke solle sich wieder mit Naruto versöhnen.

"Ist ja gut, Coco, du hast ja Recht. Ich hab Scheisse gebaut, das werde ich wieder ausbügeln müssen."

Sasuke stand auf, ging aus dem Zimmer, die Treppen runter und sah einen wütenden, auf dem Sofa sitzenden Naruto auf der Fernbedienung rumhacken. Langsam ging er auf das Sofa zu, doch Naruto bemerkte ihn nicht, er saß immerhin mit dem Rücken zur Treppe. Sasuke stand nun direkt hinter dem Sofa und wusste nicht, wie er anfangen sollte, er konnte nicht klar denken, zum einen wegen den Kopfschmerzen, die immer stärker wurden, weil er sich bewegt hatte, und zum anderen, weil ihn Schuldgefühle plagten und seinen Verstand vernebelten. Naruto hatte ihn immer noch nicht bemerkt, doch anscheinend hatte er jetzt einen Kanal gefunden, der ihm zusagte. Es lief ein Film, in dem gerade zwei Männer mit Schwertern gegeneinander kämpften und sich immer mal wieder tiefe blutende Wunden zufügten. Naruto feuerte die Fernbedienung wütend neben sich aufs Sofa, verschrenkte seine Arme und sah sich

den Film an. Sasuke stand einfach nur hinter dem Sofa und war sprachlos. Hatte er den Blonden wirklich so wütend gemacht? Mit so ein paar Worten, die nicht mal böse gemeint waren? Der Kampf der beiden Männer ging dem Ende entgegen, sie konnten beide nicht mehr, das sah man ihnen an. Beide waren tödlich verwundet, bluteten. Schließlich schrie einer der beiden, bäumte sich ein letztes Mal auf, fiel zu Boden und blieb dort reglos liegen. Der andere hievte sich neben ihn, hob den toten Körper auf seine Knie und legte die Arme um ihn. "Musste es so weit kommen, mein Freund?" Und mit diesen letzten Worten sank auch der zweite Mann in sich zusammen. Sasuke vernahm ein verächtliches Schnauben von seinem Freund.

"Naruto..."

Der Angesprochene erschrak sich und drehte sich auf einmal um 180° auf dem Sofa, sodass er dem Schwarzhaarigen direkt in sein trauriges Gesicht blickte. Doch so leicht wollte er ihm nicht vergeben. Er sprach mit einer sehr kalten Stimme.

"Was willst du denn hier?"

"Ich wollte... mich entschuldigen... es tut mir leid, ich wollte dich nicht wütend machen."

"Ach. Wolltest du das? Hättest du dir früher überlegen müssen."

"Es tut mir leid, ich weiss auch nicht was in mir vorgegangen ist. Das war nicht böse gemeint, ich wollte dich nur ein wenig ärgern."

"Hast du ja geschafft, bist du nun zufrieden?"

"Nein... hör mal, Naruto, es war wirklich nicht böse gemeint, das war nur spaßeshalber gesagt."

"Schöner Spaß."

"Was muss ich noch tun damit du mir vergibst? Dich auf Knien anflehen? Ich werde es nie wieder tun, ich verspreche es."

"Hm."

"Was soll das heissen? Vergibst du mir nun?"

"Wer weiss."

"Ach Naruto... komm schon, sei mir nicht böse, ich war dumm."

"Du warst es. Du bist es. Und bleibst es."

"Ja, wahrscheinlich... ich habe einfach nicht nachgedacht..."

"Das tust du doch nie."



dass er noch vor ein paar Sekunden sehr sauer gewesen war. Ein paar Sekunden später verengten sich seine Augen wieder zu Schlitzern, doch weitere paar Sekunden später entspannten sie sich wieder. Sie sahen Sasuke nun liebevoll an.

"Wie kann ich dir lange sauer sein? Du bedeutest mir einfach zu viel als dass ich es riskieren würde, dich zu verlieren!"

"Mich verlieren? ... Wieso solltest du mich -"

"Weil ich alle verloren habe bisher in meinem Leben. Niemand mag mich... Meine Eltern haben mich im Stich gelassen, haben es zugelassen dass mich das ganze Dorf verachtet... Freunde hatte ich auch noch nie..."

"Du hast doch mich!"

"Und darüber bin ich sehr sehr froh. Aber ich habe dennoch Angst, dass du mich hassen könntest und mich dann auch wieder alleine lässt.."

"Ich wüsste nicht, warum ich das tun sollte. Du bist sehr nett und aufgeschlossen. Ich verstehe nicht, wie man dich nicht mögen kann."

"Ich danke dir. Aber du musst das nicht sagen um mich aufzumuntern."

"Ich sage es, weil es wahr ist, nicht um dich aufzumuntern!"

"Was würde ich nur ohne dich tun...?"

Traurigkeit hatte sich in Naruto breit gemacht, ohne dass er etwas dagegen tun konnte. Seine Augen fühlten sich schon ganz wässrig an. Sasuke hatte das bemerkt. Er ging ums Sofa herum, setzte sich neben Naruto und nahm ihn wortlos in die Arme. Wärme machte sich in ihnen breit, und Narutos Traurigkeit ging schneller wieder zurück als sie gekommen war. Doch aus irgendeinem Grund wollten seine Augen nicht aufhören, diese Flüssigkeit zu produzieren, schließlich rannen ihm stumme Tränen die Wangen hinunter, ohne dass er traurig war. Ganz im Gegenteil, er war eher sehr froh und gerührt von dem was sein Freund da tat. Er fühlte, dass er zum ersten Mal in seinem Leben jemandem nicht egal war. Dass sich jemand wirklich um ihn kümmerte, ihn verstand, ihn tröstete. Er spürte eine warme Hand, die ihm den Rücken entlang fuhr, die immer wieder auf und ab streichelte. Wo immer die Hand gewesen war, hinterließ sie ein angenehmes Prickeln auf der Haut des Blondinen. Ihm entfuhr ein zufriedenes Seufzen und so langsam gab er sich ganz der Umarmung hin, drückte sich immer mehr an die Brust des schwarhaarigen. Ja, es fühlte sich definitiv gut an, so berührt zu werden. Von einem guten Freund. Aber war das nicht etwas komisch, dass sich zwei Jungen in den Armen lagen? Achwas, auch Jungs dürfen sich mal gegenseitig trösten, das wird ja wohl nicht verboten sein. Immerhin waren sie Freunde, beste Freunde. In der Freundschaft war vieles erlaubt.

Naruto wurde es trotzdem langsam komisch zumute, immerhin waren sie zwei Jungen und lagen sich nun schon fast eine Minute in den Armen. Es gefiel ihm zwar, doch es war ihm peinlich. Und übrigens sollte Sasuke im Bett liegen, sich ausruhen und seine

Tabletten nehmen. Bestimmt litt er gerade an höllischen Kopfschmerzen! Langsam versuchte er sich aus der Umarmung zu lösen.

"Sasuke, du musst dich scho-"

Doch der Angegesprochene reagierte nur, indem er seinen Griff verstärkte und den Blonden somit wieder in seine Arme zurückzog. Ein wenig baff aber dennoch glücklich gab sich dieser ein zweites Mal völlig dem Schwarzhaarigen hin, entspannte sich und sank immer mehr in die starken Arme Sasukes.

Keiner der beiden wusste, wie lange sie in dieser Position verharzt hatten, einfach nur glücklich gewesen waren. Doch fast alles hat irgendwann ein Ende, und so lösten sie sich langsam. Nun saßen sie nebeneinander, sahen sich einfach gegenseitig in die Augen. Ein freudiges Bellen war zu vernehmen, was sie wieder auf den Boden der Tatsachen zurückbrachte. Peinlich berührt sahen sie weg, in die Richtung aus der das Bellen gekommen war. Vor den Füßen der Beiden stand der schwanzwedelnde Coco. Um von der Situation abzulenken, stand Naruto auf, kniete sich zu dem Kleinen und fing an, ausgelassen mit ihm zu spielen. Anfangs beobachtete Sasuke die beiden nur, gesellte sich aber bald dazu. Es wurde viel gelacht, geneckt, gestreichelt und seitens Coco spaßhalber leicht gebissen und abgeschleckt. Doch plötzlich durchzuckte Sasuke ein höllischer Schmerz, der ihn kurz schwarz sehen ließ. Verdammt, dieses Kopfwahl! Das hatte er total vergessen gehabt, und nun wurde ihm das doppelt zurückgezahlt. Er hatte beide Hände an den Kopf gepresst und saß gekrümmt am Boden. Naruto bekam Schuldgefühle, als er das sah.

"Sasuke, du sollst doch ins Bett! Jetzt aber schnell!!!"

Der Schwarzhaarige merkte, wie er am Handgelenk gepackt, zum Aufstehen gezwungen, in sein Zimmer gezogen und schließlich sanft aufs Bett gedrückt wurde.

"Sasuke, du musst deine Tabletten nehmen, dann gehen deine Schmerzen auch weg!"

In Sasuke läuteten alle Alarmglocken, er hasste Tabletten!! Dummes Chemie-Zeug! Das hatte doch immer tausend Nebenwirkungen und schadete dem Körper mehr als es half. Er wollte keine Tabletten nehmen! Doch gerade war er nicht in der Lage, sich zu wehren, viel zu schwach und sein Kopfwahl viel zu stark, als dass er hätte klar denken können. Er wollte sich gar nicht mehr bewegen, denn jede Bewegung würde die Schmerzen schlimmer machen.

"Mund auf!"

Widerwillig gehorchte Sasuke, nahm die ihm dargebotene Tablette in den Mund und spülte sie mit dem lauwarmen Tee runter.

"Gut, du solltest jetzt versuchen zu schlafen."

Ja, versuchen war gut! Wie soll man denn mit solchen Schmerzen einschlafen können?

"Sasuke, ich mache mir Sorgen um dich... werd bitte wieder schnell gesund! Wenn du

nichts dagegen hast, bleibe ich hier noch etwas sitzen."

Sasuke war froh über dieses Angebot, er wollte, dass Naruto noch etwas neben ihm auf dem Bett saß.

"Nein, habe ich nich.", sagte er leise mit bereits geschlossenen Augen und ein leichtes Lächeln legte sich auf sein Gesicht, bevor er in die Traumwelt abdriftete.

"Schlaf schön.", flüsterte Naruto Sasuke zu, doch das bekam dieser schon gar nicht mehr mit.

~~~~~Ende Kapitel 9~~~~~

Das wars mal wieder von meiner Seite, bis demnächst, hab euch lieb
Eure DarkAngel_91